

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 24 (2011)
Heft: 3

Artikel: Für Kinderaugen : Kinderbücher vermitteln die Welt des Bauens
Autor: Westermann, Reto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-287051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR KINDER AUGEN Mit klugen, schönen und einfachen Inhalten zeigt eine Reihe Bücher die Welt des Bauens und vermittelt mehr als nur Baggerfaszination.

Text: Reto Westermann, Foto: Susanne Völlm

Kinderbücher zeichnen oft ein beschönigendes Weltbild: Glückliche Kühe weiden auf saftigen Wiesen, Kinder wohnen in friedlichen Wohnstrassen und kaufen im Tante-Emma-Laden ein. Nichts zu sehen von Tierfabriken, mehrspurigen Strassen oder Einkaufszentren. Entsprechend konservativ geprägt ist auch die Architektur in vielen Kinderbüchern: Giebeldachhäuser mit Sprossenfenstern gehören immer noch zum Standardrepertoire der Zeichner. Und das Planen und Bauen selbst reduziert sich häufig auf Bagger, Lastwagen und Baukrane. Wie unsere gebaute Umwelt wirklich entsteht, welche Funktion die Architektinnen und Baufachleute haben, wie zeitgenössische Bauten aussehen und welche Folgen das Wachstum des Siedlungsraumes hat, wird kaum erklärt und erzählt, weder in den Büchern noch im Unterricht an den Schulen (siehe Kasten «Architekturschulung»). Erfreulich ist, dass nun verschiedene Kinderbücher erschienen sind, die sich mit der Materie zeitgemäss auseinandersetzen. Hochparterre hat sieben davon herausgepickt.

WELT MIT ZEHN HÄUSERN Aus Kartoffeln geschnittene Stempel begeistern schon kleine Kinder: In Farbe getunkt lassen sich damit die schönsten Bilder kreieren. Autor Coby Hol macht sich die einfache Bildsprache der Stempel zu Nutzen und baut mit ihnen eine Welt aus zehn kleinen Häusern. Jedes von ihnen hat seine eigene Form und Farbe und jedes auch eigene Pläne – so entsteht eine einfache Geschichte. Sind die Kinder bei der Lektüre auf den Geschmack gekommen, findet sich im Anhang gleich noch die Anleitung für eigene Kartoffelstempel.

10 KLEINE HÄUSER

Coby Hol, Bajazzo Verlag, Zürich 2009, CHF 23.90

SPRINGT INS AUGEN Aufklappbare Bücher sorgen für strahlende Kinderaugen: Seite um Seite öffnet sich eine Welt voller Überraschungen. Das gilt auch für «Pop-Up City», nur regen die Autoren auch zum Nachdenken an. Auf der ersten Seite erwartet die Kinder eine schlichte rote Kirche, umgeben von Bäumen und Wiesen. Doch mit jeder weiteren Seite verschwindet ein Stück des Grüns und geht die Kirche immer mehr im neu darum herum gebauten Häuserbrei unter. Eine Gesellschaftskritik, die schon Jörg Müller in seinem Kinderbuchklassiker «Alle Jahre wieder saust der Presslufthammer nieder oder die Ver-

änderung der Landschaft» eindrücklich dargestellt hat. Mit den Aufklappbildern ist das Buch ein modernes Pendant dazu, das ohne Worte einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

POP-UP CITY

Anouck Boisrobert, Louis Rigaud, Verlag Jacoby & Stuart, Berlin 2009, CHF 26.90

INTERWEGS MIT DEN MEISTERN Die Geschichte der drei kleinen Schweinchen, die vom bösen Wolf verfolgt werden, geht zurück auf ein Märchen aus dem 19. Jahrhundert und erlangte dank Disney Weltruhm. Steven Guarnaccia hat vor zwei Jahren eine Version für Architekturfans und deren Kinder geschaffen: Die drei Schweinchen verkörpern – unschwer erkennbar – die drei Architekten Le Corbusier, Frank Gehry und Frank Lloyd Wright. Diese ziehen zu Hause aus und bauen sich eigene Häuser. Schweinchen Corbusiers Glashauss und Schweinchen Gehrys kunterbunt zusammengewürfelte Villa halten dem starken Atem des Wolfs aber nicht lange stand und so flüchten sie in Schweinchen Wrights massives Haus aus Beton und Naturstein (Fallingwater-Haus), das dem Wolf standhält. Bei ihren Abenteuern treffen die drei Schweinchen auf zahlreiche bekannte Bauten und Designobjekte. Ein spannendes Buch für Kinder und Eltern.

THE THREE LITTLE PIGS

Steven Guarnaccia, Abrams Books, New York 2010, CHF 24.90

FASZINATION TUNNEL Der Neat-Tunnel hat die Leistungen der Tiefbauer wieder ins Rampenlicht gebracht. Doch sonst geht die Arbeit der Strassen-, Gleis- und Leitungsbauer oft vergessen. Das Bilder- und Lesebuch «Lea und Luca bauen» ist deshalb auch ein Stück Werbung für die Branche. Gegenüber dem Haus von Lea und Luca befindet sich eine Baustelle und so erleben sie den Alltag der Infrastrukturbauer und dürfen sogar selbst mit anpacken. Auch die zuerst kritische Lea ist am Schluss begeistert, wohl nicht zuletzt, weil im Buch viele Frauen in klassischen Männerberufen zu sehen sind. Schade, dass die Zeichnungen teilweise etwas sehr dicht sind und die Handlung etwas sprunghaft wechselt.

LEA UND LUCA BAUEN ...

Ein Kinderbuch über den Infrastrukturbau. Doris Zraggen, Fachverband Infra, Zürich 2010, CHF 20.–

HÄUSER RUND UM DEN GLOBUS Moderne Grafik und spannender Inhalt: «Treppe, Fenster, Klo» überrascht nicht nur Kinder, sondern auch die Erwachsenen. Das polnische Autorenduo hat 35 spannende Häuser in aller Welt zusammengetragen. Jedes Haus und sein Architekt werden auf zwei Doppelseiten vorgestellt, kleine Symbole fassen die wichtigsten Fakten zusammen, Grundrisse, Schnitte sowie eine Karte mit dem Standort runden die Vorstellung ab. Und auch die Ökologie kommt nicht zu kurz: Auf die Nutzung von Regenwasser, nachwachsenden Rohstoffen oder Sonnenenergie wird speziell hingewiesen. Abend für Abend wartet so vor dem Einschlafen ein neues Haus auf die Kinder. Neben bekannten Objekten, wie Peter Vetschs Höhlenhaus oder Rem Koolhaas' Aufzugshaus, ist auch eine ganze Reihe von Objekten dabei, die selbst Architekturexperten nicht kennen.

TREPPE, FENSTER, KLO

Aleksandra Machowiak, Daniel Mizielinski, Moritz Verlag, Frankfurt 2010, CHF 29.90

INTERWEGS MIT GLOBI Seit einigen Jahren gibt es von Globi nicht mehr nur die Bücher mit den lustigen Reimen, sondern auch die Sachbuchreihe «Globi Wissen». Im jüngsten Band entdeckt Globi die Bauwelt. Er schaut beim Bau des Schulhauses Froschenbühl zu, trifft auf Bauleiter Giovanni, Architektin Esther, Stadtplanerin Metin und Stadtbaumeisterin Regula, die ihm alles Wichtige erzählen. Dazwischen erfährt man in speziellen Kapiteln mehr zu den Berufen auf dem Bau, den Maschinen und Geräten, zum Denkmalschutz und zur baulichen Entwicklung der Schweiz. Ein rundum gelungenes Buch, dem der grosse Aufwand der Autoren und der begleitenden Fachleute anzumerken ist. (siehe HP 6-7/10)

GESCHICHTEN VOM BAUEN – EIN SACHBUCH VON GLOBI

Hubert Bächler, Daniel Müller, Globi Verlag in Zusammenarbeit mit Hochparterre, Zürich 2010, CHF 29.90

FÜR GROSS UND KLEIN Die Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer von Hessen engagiert sich seit vielen Jahren bei der architektonischen Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen (siehe Kasten «Architekturschulung»). Mit «Achtung, fertig, Baustelle!», nominiert für den deutschen Jugendbuchpreis, spricht die Akademie gezielt Kinder im Vorschulalter an. Haupt-



^Ob sie lesen oder nicht, Jamil, Malik, Kaltrina und Maxine wissen allerhand mit Büchern anzustellen.

darsteller des Buches sind der kleine Tim und sein Onkel Hannes, der Architekt von Beruf ist und für Tims Eltern in einer Baulücke ein neues Haus baut. Das Buch überzeugt zum einen durch seine Realitätsnähe, zum anderen durch zwei Handlungsebenen: Kleinere Kinder erleben den Hausbau vor allem durch grossformatige Bilder, die grösseren Kinder erfahren hinter aufklappbaren Seiten alle Details zur Arbeit des Architekten rund um die Planung und Realisierung. So ist das Buch über mehrere Jahre hinweg ein spannender Begleiter im Kinderzimmer.

ACHTUNG, FERTIG, BAUSTELLE!

Rolf Toyka, Ferenc B. Regös, Heike Ossenkop, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2009, CHF 26.90

ARCHITEKTURSCHULUNG

Architektur und die Gestaltung unseres Lebensraumes sind in der Schule bis anhin kaum ein Thema. Alexander Henz, Metron-Mitbegründer und bis 1998 Architekturprofessor an der ETH, hat deshalb nach seiner Pensionierung damit begonnen, Schulen und Lehrpersonen für das Thema zu sensibilisieren. Daraus entstand 2008 der Verein Spacespot, der unter anderem Lehrmittel zur Architektur und zur Gestaltung des Lebensraumes ermöglichen will. Im Herbst 2010 ist als Folge davon das Lehrmittel «Wohn-Raum» erschienen, herausgegeben vom Bundesamt für Wohnungswesen. Es umfasst sechs Themenhefte mit je sechs Unterrichtsbausteinen für zehn ver-

schiedene Schulfächer und richtet sich an Lehrpersonen der 7. bis 9. Klasse. Sechs Kurzfilme führen jeweils in das Thema ein. Achtzig Themenkarten und ein Begleitheft unter dem Titel «Architektur und Umweltgestaltung» für die Sekundarstufe II sollen folgen. Derzeit werden dafür Sponsoren gesucht. Viele interessante Lehrmittel finden sich in Deutschland. Führend ist dort die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, die im Klett-Verlag mehrere Bücher herausgegeben und einen Film für Schulkinder gedreht hat. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Arbeit des Architekten.

> www.spacespot.ch

> www.schulbuchverlag.ch

> www.akh.de

HOCHPARTERRE BÜCHER

Alle Bücher sind erhältlich bei Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, 8005 Zürich

> www.hochparterre-buecher.ch